

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Stadt-/Kreisverwaltung
- Jugendamt -
im Bereich des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Ansprechpartnerin:
Antje Krebs

nachrichtlich:
Kommunale Spitzenverbände

Tel.: 0251 591-5780
Fax: 0251 591-6898
E-Mail: antje.krebs@lwl.org

Az.: 50 51 00

Münster, 16.06.2014

Rundschreiben Nr. 14 / 2014

Praxisentwicklungsprojekt der NRW Landesjugendämter zum Aufgabengebiet Beistandschaft – Information über die geplante Befragung der NRW-Jugendämter zur Aufgabewahrnehmung des Fachdienstes Beistandschaft durch das Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V., Münster, im Rahmen der wissenschaftlichen Untersuchung des Projektes: **Beistandschaften 2020 – Frühe Hilfe Beistandschaft? Praxisentwicklung und Zielorientierung in der Beistandschaft**

Schreiben des LWL-Landesjugendamtes Westfalen und des LVR-Landesjugendamtes Rheinland vom 23.09.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit der Ausschreibung im September 2013 haben wir sie über das Projekt „Beistandschaften 2020“, das beide NRW-Landesjugendämter mit Fördermitteln des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW in diesem und im Jahr 2015 durchführen, bereits informiert. Das Praxisentwicklungsprojekt hat nach der Auswahl der teilnehmenden Jugendämter am 04. Dezember letzten Jahres mit der Auftaktveranstaltung in Münster begonnen.

In den sechs ausgewählten Standorten, jeweils drei in Westfalen-Lippe und im Rheinland, wird seit Februar 2014 ein Jahr lang der Fachdienst Beistandschaft durch Fachberaterinnen und Fachberater der Landesjugendämter begleitet, um dort Projektziele zu entwickeln und die daraus folgenden Veränderungsprozesse einzuleiten.

Ein weiterer Bestandteil dieses Praxisentwicklungsprojektes ist ein wissenschaftliches Forschungsprojekt. Die wissenschaftlichen Untersuchungen werden durch das Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V., Münster, durchgeführt.

Neben Einzelbefragungen - Experten-Interviews mit Beiständen und deren Klientinnen / Klienten - , die derzeit bereits an zehn weiteren Jugendämtern in NRW durch das ISA e.V. durchgeführt werden, ist im Spätsommer dieses Jahres auch eine **quantitative Untersuchung in Form einer Befragung aller Jugendämter in NRW** vorgesehen.

Nach der Durchführung dieser Expertenbefragungen werden für die landesweite Befragung Fragebögen durch das ISA e.V. entwickelt. Ziel der Befragung ist, die Praxis der Beistandschaften in NRW insgesamt zu untersuchen, um nach der Auswertung der Interviews und Gesamtbefragung Vorschläge zur Fortentwicklung des Aufgabengebietes Beistandschaft aus wissenschaftlicher Sicht liefern zu können.

Das Praxisentwicklungsprojekt Beistandschaften 2020 wird seine Ergebnisse nach der zentralen Abschlussveranstaltung, die im Juni 2015 stattfinden wird, veröffentlichen und Ergebnisse und Erkenntnisse den Jugendämtern in NRW zur Verfügung stellen. Weitere Informationen zum Praxisentwicklungsprojekt Beistandschaften 2020 können Sie u.a. der Internetseite des LWL-Landesjugendamtes unter: <http://www.lwl.org/LWL/Jugend/Landesjugendamt/LJA/erzhilf/zas-andere-aufgaben/Schaften/1197374418> entnehmen.

Die Befragung wird unter Zusicherung der Anonymisierung bei der Veröffentlichung der gewonnenen Erkenntnisse erfolgen. Die Fragebögen werden Sie über die Landesjugendämter Westfalen-Lippe und Rheinland erreichen. Im Interesse an einem möglichst guten Rücklauf für die Gewinnung einer möglichst breiten Datenbasis möchte ich Ihnen die Durchführung dieser Befragung hiermit bereits ankündigen und für Ihre Mitwirkung werben!

Wir würden uns sehr über Ihre Mitwirkung freuen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Antje Krebs